

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.													
Birken-Erlen-Sumpfwald südlich der Lubitzer Weide														0 2 0 9 - 1 3 3 - 4 0 1 2																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
Antorf über Seesand						X																													
Naturraum						Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland														Film-Nr.								Bild-Nr.							
1 2 2																				Luftbild-Nr.								1 6 1 - 0 7 9 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								6 4 4 8															
Rügen						Lietzow						Länge in m								min. Breite in m															
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis												max. Breite in m																							
05168												1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB																													
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.																													
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																													
Hauptcod.						Nebencode														Überlagerungscode															
Code W N R W F R																																			
% 5 0 5 0																																			
Vegetationseinheiten																																			
Birken-Erlen-Sumpfwald																																			
Habitate + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Junger Birken-Erlen-Sumpfwald südlich der Lubitzer Weide am Großen Jasmunder Bodden auf schwach geneigtem feuchtem bis nassem Seesand, wasserseitig mit geringmächtiger Torfauflage. Die nassen Bereiche werden in der Krautschicht von Schilf, Sumpf-Reitgras und Wasserdost geprägt, die feuchten von Brombeeren. Landseitig geht der Bestand fließend in einen Birken-Kiefernwald über, zum Bodden ist ein schmaler Grauweiden-Saum sowie ein Salzbinsen-Schilfröhricht vorgelagert.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																						
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																						
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																						
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																					
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																					
	typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
	Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

